Folkwang
Universität der Künste

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Sitzungsort: Campus Werden, Kammermusiksaal
Beginn: 10:00 Uhr

1. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Myćka, Dr. Katarzyna	FB 1
Prof. Edwards, Dr. Michael	FB 1
Prof. Sakel, Dr. Matthias	FB 1
Prof. Schmidt, Oliver Leo	FB 2
Prof. Neudörfl, Elisabeth	FB 4

b) Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Vallejo, Jorge	FB 1
Spelsberg-Papazoglou, Dr. Karoline	Stabstelle Digitalität & Transfer
Schmitz, Maximilian	FB 1
Arend, Dr. Anja K.	FB 3
Kujawski, Clemens	FB 4

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Potysch, Corinna	Hochschulkommunikation | Online Redaktion
Skipiol-Gorkowski, Susanne	Rektoratsbeauftragte für Berufungs-/Besetzungsverfahren
Vittinghoff, Roman	KBB Folkwang Theaterzentrum
Hofmann, Dagmar	Leitung Büro Dekanat FB 4
Tummes, Isabelle	Stabsstelle Hochschulentwicklung | Zentrale Rektoratsveranstaltungen

d) Gruppe der Studierenden

Kühn, Fanni	FB 1
Philipp Gottschalk Greta	FB 1
Philipp Gottschalk Ruben	FB 1
Reinhard, Annika	FB 4

2. Anwesende mit beratender Stimme:

Kluth, Holger Zebu	Rektor	
Prof. Kostujak, Wolfgang	Prorektor	
Prof. Steinbach, Dr. Anne	Prorektorin	
Prof. Kæppel, Kathi	Prorektorin	
Renno, Christian	Kanzler	
Prof. Hüfner, Stefan	Prodekan FB 1	
Prof. Eichner, Bernhard	Dekan FB 2	bis 12:40 Uhr
Prof. Neudecker, Stefan	Dekan FB 4	
Gadinger, Sandra	Vertreterin des Kanzlers	
Groß, Maiken-Ilke	Pressesprecherin	

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Zechlin, Michael	Personalrat der nichtwissenschaftlich Beschäftigten
Florian Käune	Personalrat der wiss. + künstl. Beschäftigten
Kaiser, Nina	Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Maciolek, Tabea	Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
Döpper, Annemarie	Beauftragte für Studierende mit Behinderung / chron. Erkrankungen
Kohlmann, Ella	AStA-Vorstand

3. Nicht anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Robins, Rachel	FB 3

b) Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Uher, Margarete	FB 2

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Semrau, Oliver	Veranstaltungstechnik | Leitung Beleuchtung

d) Gruppe der Studierenden

Raab, Franziska	FB 3

4. Nicht Anwesende mit beratender Stimme:

Prof. Grimm, Jürgen	Dekan FB 3
Timmerberg, Vera	Referentin des Rektors

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Öffentlicher Teil:

Der Rektor begrüßt die anwesenden Senator*innen, sowie alle Gäste zur 265. Senatssitzung.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung wurde mit E-Mail vom 23.06.2026 verschickt. Damit wird festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind **19 stimmberechtigte** Mitglieder anwesend.

TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung der Sitzung zugrunde gelegt:

Der Tagesordnungspunkt **11 „MIDAP"** wird auf die nächste Senatssitzung am 04.11.2026 verschoben. Damit wird der Tagesordnungspunkt **12 „Termine"** zum Tagesordnungspunkt 11.

Der Kanzler meldet einen Tagesordnungspunkt für den Nichtöffentlichen Teil der Sitzung an.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls Nr. 264 vom 03.06.2026

Das Protokoll wird -**einstimmig** - verabschiedet.

TOP 4 Bericht des Rektorats

BERICHTE

- Pina Bausch Professur 2026/2027

Der Rektor weist auf die letzte Pina Bausch Professur hin, die im Studienjahr 2026/27 von den Geschwistern Thierry De Mey (Komponist und Filmemacher) und Michèle Anne De Mey (Choreografin und Tänzerin) gestaltet wird. Im Rahmen der Professur wird das Projekt „FRAME" durchgeführt. Der Open Call soll zeitnah veröffentlicht werden. Die Auswahl der Teilnehmenden ist für August/September 2026 vorgesehen. Die Arbeitsphasen erstrecken sich über den Zeitraum von Herbst 2026 bis Sommer 2027.

- Abschluss der Pina Bausch Professur 2026 mit Meredith Monk

Der Rektor berichtet vom erfolgreichen Abschluss der Meredith-Monk Gastprofessur. Den Abschluss bildeten ein Konzert im Museum Folkwang sowie eine Abschlusspräsentation im Pina Bausch Theater.

- Verabschiedung Chris Houlding

Der Rektor berichtet von der Verabschiedung von Chris Houlding im Kammermusiksaal und würdigt dessen langjähriges Engagement für die Folkwang Universität der Künste.

- Sommerempfang der Ministerin

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Der Rektor berichtet über seine Teilnahme am Sommerempfang der Ministerin und den dortigen Austausch.

- Arbeitsgruppe Vergabeordnung Lehraufträge

Der Rektor informiert über den aktuellen Stand der Arbeitsgruppe zur Vergabeordnung für Lehraufträge. Die Beratungen werden fortgesetzt.

- Begehung des Standorts Duisburg

Der Rektor berichtet von einer Begehung des Standorts Duisburg. Neben standortbezogenen Themen wurden insbesondere die hohen Temperaturen in den Räumlichkeiten thematisiert.

- Park Sounds des ICEM

Der Rektor berichtet, über die Veranstaltung „Park Sounds" des ICEM, die gemeinsam mit Prof. Wolfgang Kostujak begleitet wurde und auf positive Resonanz stieß.

- Workshop „Eingriffe in die Hochschulautonomie"

Der Rektor berichtet, dass die Rektoratsmitglieder an einem Workshop zum o.g. Thema teilgenommen haben. Dabei wurde die gemeinsame Haltung des Rektorats, die konstruktive Zusammenarbeit und zugleich die Handlungsfähigkeit der Hochschule von externer Seite positiv bewertet.

- Terminhinweise

Der Rektor weist auf die Folkwang-Preis-Gala der GFFF am 12. Juli sowie auf das Dankeschön-Grillen des Rektors am 13. Juli um 16:00 Uhr hin.

- Hochschulstärkungsgesetz

Der Kanzler erläutert, dass die Abstimmung zum Hochschulstärkungsgesetz bereits Mitte Juni in die Plenarsitzung eingehen sollte, dies aber nicht geschehen sei. Voraussichtlich wird nun am 15. oder 16.07.26 über das Hochschulstärkungsgesetz beschlossen.

- Haushaltsgesetz

Der Kanzler berichtet über die geplanten Änderungen im Verfahren zur Haushaltsaufstellung. Künftig sollen die bislang üblichen Haushaltsgespräche mit dem Ministerium zum Haushaltsvoranschlag entfallen. Das neue Verfahren verändert den bisherigen Abstimmungsprozess grundlegend, sodass künftig auch die Berichterstattung im Senat über die Haushaltsgespräche entfällt. Das Ministerium behält sich vor, bei Rückfragen oder Klärungsbedarf unmittelbar beteiligt zu werden.

- Lehraufträge

Der Kanzler berichtet, dass wissenschaftliche Lehraufträge künftig nicht mehr über das Landesamt für Besoldung (LBV) abgerechnet werden sollen. Die Einwände der Kunst- und Musikhochschulen wurden bislang nicht berücksichtigt. Das Ministerium steht hierzu jedoch weiterhin im Austausch mit dem LBV und strebt

eine zeitnahe Klärung an. Auf Nachfrage wird erläutert, dass bisher ausschließlich wissenschaftliche Lehraufträge betroffen sind und derzeit aufgrund der noch offenen Rahmenbedingungen keine konkreten Vorbereitungen an der Hochschule getroffen werden können. Der Senat soll über den weiteren Stand informiert werden, sobald belastbare Ergebnisse vorliegen. Die Abstimmungen erfolgen dabei in enger Zusammenarbeit mit den Dekanaten.

PERSONALIA _NEU SEIT DER LETZTEN SENATSSITZUNG

15.05.2026
Cyrus, Arvin | Dezernat Studium & Internationales

15.06.2026
Bal, Evgenia | Dezernat Studium & Internationales
Heidebroek, Anna | Dezernat Studium & Internationales

01.07.2026
Lee, Linda | Dezernat Studium & Internationales

TOP 5 Fragen an das Rektorat

Hitzeschutz

Prof. Dr. Matthias Sakel fragt vor dem Hintergrund der letzten Hitzewelle, ob die Hochschule bereits ein Konzept zum Hitzeschutz ausgearbeitet hat. Prof. Oliver Leo Schmidt ergänzt, dass das Konzept der Buchung von Zeitslots in der Praxis nicht umsetzbar sei.

Der Kanzler verweist auf die Bereitstellung von Kühlaggregaten und Ventilatoren. Ansprechpartner für die Ausgabe kleinerer Geräte ist das Gebäudemanagement, das unter der E-Mail-Adresse gbm@folkwang-uni.de erreichbar ist. Zudem wird das Thema Hitzeschutz bereits im Rahmen der Sanierung des Verwaltungsflügels berücksichtigt. Hinsichtlich eines übergreifenden Konzepts erläutert der Rektor, dass ein entsprechendes Konzept entwickelt werden soll, das in enger Abstimmung mit den Bedürfnissen der Beschäftigten und Studierenden sowie gemeinsam mit den Dekan*innen erarbeitet wird.

Der Kanzler führt weiter aus, dass aufgrund einer zu geringen Luftfeuchtigkeit die in der Neuen Aula stehenden Instrumente (Klaviere) bereits Schaden genommen haben. Die Bau- und Liegenschaftsbetriebe des Landes NRW (BLB) haben hierzu ein Ingenieurbüro beauftragt, das prüfen soll, wie das Problem im Rahmen der vorgesehenen Baumaßnahmen behoben werden kann.

Dr. Anja Arend fragt, wie mit der Durchführung von Prüfungen bei großer Hitze umzugehen sei. Annemarie Döpper erkundigt sich, ob die Anwesenheitspflicht für

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Studierende bei Lehrveranstaltungen während extremer Hitze ausgesetzt werden kann. Sandra Gadinger erläutert, dass die rechtliche Prüfung des Sachverhalts vorgezogen wird und nach Möglichkeit noch vor den Prüfungszeiten in diesem Semester ein Ergebnis hierzu vorliegen soll.

Nina Kaiser weist darauf hin, dass das Schulministerium NRW geregelt hat, dass Schulleitungen bei hohen Temperaturen Hitzefrei erteilen können. Sie erkundigt sich, ob diese Regelung analog auch an der Folkwang Universität der Künste angewendet werden könne. Der Kanzler erläutert, dass eine entsprechende Anwendung auf Hochschulen aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen nicht möglich ist. Der Rektor ergänzt, dass Veranstaltungen (keine Lehrveranstaltungen, sondern Aufführungen) bei Raumtemperaturen ab 35 Grad entfallen.

Digitalisierung der Lehre

Der Rektor berichtet über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Digitalisierung aus Nutzendensicht. Gemeinsam mit Kristina Rauschan und Robin Wieske wurden bestehende Abläufe analysiert und Optimierungsmöglichkeiten erarbeitet. Prof. Elisabeth Neudörfl fragt, warum an den Gesprächen zur Digitalisierung die Lehrenden nicht beteiligt wurden. Der Rektor erläutert, dass es um die Auswertung der Befragung zum Thema ging.

Website-Relaunch

Prof. Elisabeth Neudörfl erkundigt sich zudem nach dem Stand des Website-Relaunches. Maiken Groß erläutert, dass eine zweite Ausschreibungsrunde erforderlich geworden sei, da im ersten Verfahren kein geeignetes Angebot eingegangen war. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 10.07.2026. Bereits mehrere Agenturen haben Interesse bekundet. Im Rahmen eines Agentur-Pitches am 27.07.2026 wird ein Arbeitsgremium die eingegangenen Bewerbungen sichten und eine Entscheidung treffen.

TOP 6 Folkwang Jubiläum

TOP 6.1 Das Folkwang100 Logo

Aida Salmanipour Noghlbari, Studierende im Fachbereich Gestaltung, stellt ihre Präsentation zu Idee und Entwicklung des Jubiläumslogos vor. Kernelement des KeyVisuals ist das Folkwang „F" und die „100" vereint. Fünf unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten stehen für die 5 Folkwang-Welten. Merch mit dem Logo als Print soll das gesamte Jahr 2027 verfügbar sein. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

TOP 6.2 Folkwang100 Präsentation der aktuellen Veranstaltungsplanung

Der Rektor stellt die aktuelle Veranstaltungsplanung des Jubiläumsjahres vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt. Prof. Michael Edwards erkundigt sich, in welchen Sprachen die Broschüre im Netz veröffentlicht werden soll. Maiken Groß erläutert, dass die Broschüre online auf Deutsch und Englisch veröffentlicht wird, die

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026
10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Druckversion wird es nur auf Deutsch geben. In der Broschüre soll auch ein QR-Code abgedruckt werden, der auf die Homepage der Universität führen soll.

Prof. Elisabeth Neudörfl fragt, ob die Verantwortlichen für die Label-Veranstaltungen schon informiert wurden, weil sie selbst noch nichts gehört hat. Dr. Stefanie Roennecke antwortet, dass die Ideen gesichtet wurden und eine Vorauswahl von der Jubiläumskommission getroffen wurde. Die Kommunikation darüber erfolgt über die Dekanate.

TOP 7 Änderung der Berufungsordnung (Nr. 530 vom 28.01.2026)

Die Berufungsbeauftragte führt die Änderungen der Berufungsordnung aus. Folgende Änderung soll in die Berufungsordnung aufgenommen werden:

§ 12 Absatz 2:

Der letzte Satz „Die Mehrheit des Gremiums ist berechtigt, ihren Vorschlag dem Rektorat als weiteren Berufungsvorschlag vorzulegen." Wird gestrichen.
An seine Stelle treten folgende Sätze: „Lehnt der Fachbereichsrat den Berufungsvorschlag ab, wird dieser unter Angabe der wesentlichen Gründe an die Berufungskommission zur erneuten Beratung zurückverwiesen. Die Berufungskommission entscheidet, ob sie ihren Vorschlag aufrechterhält oder einen geänderten Berufungsvorschlag vorlegt.
Hält die Berufungskommission nach erneuter Beratung an ihrem Berufungsvorschlag fest, entscheidet der Fachbereichsrat abschließend über den erneut vorgelegten Berufungsvorschlag."

Prof. Elisabeth Neudörfl erkundigt sich nach der Begriffswahl (fett gedruckt) in § 9 Absatz 5:
„[…] Liegt der Frauenanteil unter den Lehrenden in dem jeweiligen **Fach** unter 50%, soll zum Zeitpunkt der Ausschreibung die gezielte Ansprache potenzieller Kandidatinnen unter Berücksichtigung der im Ausschreibungstext genannten Anforderungen und Qualifikationen erfolgen. […]"
Die Berufungsbeauftragte erläutert, dass die aktuellen Geschlechterstatistiken unter den Lehrenden nach Fachbereichen gegliedert sind, in Zukunft jedoch weiter ausdifferenziert werden sollen. Da es aber je nach Fachbereich unterschiedliche Bezeichnungen wie z. B. Studiengang, Fachgruppe, Disziplin oder Fach gibt, wurde versucht, mit dem Begriff „Fach" einen möglichst übergeordneten Terminus zu finden, der die verschiedenen Unterkategorien abdeckt.

Bei der Abstimmung über die Änderung der Berufungsordnung verfügen Hochschullehrer*innen gem. § 7 Abs. 2 Grundordnung der Folkwang Universität der Künste über ein 3,5-faches Stimmrecht.

Die Berufungsordnung wird nach der vorangegangenen Beratung und der Änderung im § 12 Abs. 2 mit **30,5 Stimmen dafür** und **1 Enthaltung** verabschiedet.

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

TOP 8 Änderung der Leistungsbezügeordnung (Nr. 481 vom 10.04.2024)

Der Rektor führt die Änderungen der Leistungsbezügeordnung aus. Ein wesentliches Element der Neufassung ist die Einführung einer Beratungskommission, durch die Entscheidungen auf eine breitere Grundlage gestellt und ihre Nachvollziehbarkeit gestärkt werden sollen. Zudem ist vorgesehen, ruhegehaltfähige und dynamisierte Leistungsbezüge grundsätzlich auf unbefristete Leistungsbezüge zu beschränken. Hierdurch wird eine einheitlichere Bewertung der Anträge ermöglicht und die Vergleichbarkeit der Entscheidungen verbessert. Die Überarbeitung verfolgt insgesamt das Ziel, die Vergabeverfahren transparenter und konsistenter zu gestalten, die Gleichbehandlung der Antragstellenden zu fördern und eine rechtssichere Anwendung der Hochschul-Leistungsbezügeverordnung (HLeistBVO) zu unterstützen.

Folgende Änderung soll in die Leistungsbezügeordnung aufgenommen werden:

Redaktionelle Änderung in § 5 Abs. 2:

Im letzten Satz wird das Wort „genannter" durch „genannten" ersetzt: Vorstehend nicht genannten Funktionsträger*innen (z. B. Montepulciano-Beauftragte) mit vergleichbarer Belastung und Verantwortung kann ein Funktionsleistungsbezug in Höhe von bis zu 200 Euro/Monat gewährt werden.

Prof. Elisabeth Neudörfl erkundigt sich danach, was genau mit mehr Transparenz im Zusammenhang mit der Vergabe der Leistungsbezüge gemeint sei. Der Rektor erläutert, dass eine bessere Vergleichbarkeit der Antragsteller*innen hergestellt werden kann, da einmal jährlich alle Anträge der Kommission vorliegen und diese gemeinsam über den Aspekt der besonderen Leistung in den Anträgen berät. Die Frage nach der Besonderheit der Leistung wird innerhalb der Kommission anhand eines Katalogs erstellt, der sich im wesentlichen nach den Kriterien der HLeistBVO richtet. Jorge Vallejo erläutert, dass er sich im Senat über die Vergabe von Leistungsbezügen eine höhere Transparenz wünscht. Der Kanzler erläutert, dass eine Transparenz unter Einhaltung bestimmter datenschutzrechtlicher Vorgaben zumindest organisatorisch und inhaltlich (ohne Namensnennung) im Senat erfolgen kann.

Prof. Elisabeth Neudörfl weist darauf hin, dass die Antragsfrist für die Leistungsbezüge in diesem Jahr insgesamt zu kurz ist. Der Rektor stimmt zu, in diesem Jahr eine Übergangsfrist bis zum 30.09.2026 einzuräumen, in der Anträge auf Leistungszulagen für das kommende Jahr berücksichtigt werden.

Beschlussplatzhalter: Die Leistungsbezügeordnung wird nach der vorangegangenen Beratung und der redaktionellen Änderung des letzten Satzes in § 5 Abs. 2 mit 14 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen verabschiedet.

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

TOP 9 Bestellung des Wahlausschusses für die Hochschulwahlen 2027

Aufgrund § 7 der Wahlordnung der Folkwang Universität der Künste werden die Wahlen durch einen Wahlausschuss vorbereitet und geleitet. Der Wahlausschuss entscheidet in Zweifelsfällen über alle die Wahl betreffenden Fragen im Rahmen dieser Ordnung. In der letzten Senatssitzung wurden die Senatsmitglieder aufgerufen, Vorschläge zur Bestellung des Wahlausschusses aus ihrer Gruppe einzureichen.

Der Senat bestellt **mit 19 Stimmen -einstimmig-** folgende Mitglieder in den Wahlausschuss nach § 7 Abs. 2 für die Hochschulwahlen 2027:

1. Wahlleiter:
Christian Renno

2. Gruppe der Hochschullehrer*innen:
Prof. Dietrich Hahne
Michael Ziellenbach

3. Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen
Natalia Hoyos
Joan Bähner

4. Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung:
Nevyana Koleva
Dorothea Frink

5. Gruppe der Studierenden
Annika Reinhard
Leon Blank

TOP 10 Vorschlag zur Bestimmung des Ordnungsausschusses

Aufgrund § 4 der Ordnung zur Regelung von Ordnungsverstößen und Ordnungsmaßnahmen der Folkwang Universität der Künste muss zur Überprüfung und Ahndung von Ordnungsverstößen ein Ordnungsausschuss eingerichtet werden. Hierbei gilt das Gebot der geschlechtergerechten Zusammensetzung von Gremien. Der Rektor schlägt vor, die eingereichte geschlechterparitätische Liste zur Abstimmung zu stellen und in bilateralen Einzelgesprächen mit den Betroffenen zu klären, wer vom Rektorat in den Ordnungsausschuss bestimmt werden soll. Dabei achtet er auf die geschlechterparitätische Gesamtzusammensetzung des Ausschusses.

Der Senat berät über die Vorschläge zur Bestimmung des Ordnungsausschusses.

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Der Senat entscheidet sich mit **19 Stimmen** – **einstimmig** – für die Vorlage des Ordnungsausschusses beim Rektorat bzw. dem AStA wie folgt:

Als Vertreter*in in der Gruppe der Hochschullehrer*innen:
Prof. Elisabeth Neudörfl
Prof. Rodrigo Tomillo

Als Vertreter*in der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen
Jorge Vallejo
Dr. Anja Arend

Als Vertreter*in der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung:
Mareike Menze
Oliver Semrau

Als Zwei Vertreter*innen der Gruppe der Studierenden
Ella Kohlmann
Kai Uffenbrink

TOP 11 Termine

Die Referentin für Hochschulmanagement erläutert die Vorlesungszeiten des Sommersemesters 2026 sowie des Wintersemesters 2026/2027.

Die Vorlesungszeit des Sommersemesters endet am 24.07.2026. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beginnt am 12.10.2026 und endet am 05.02.2027.

Die Senatssitzungen im Wintersemester 2026/2027 finden statt am:

04.11.2026
02.12.2026
-Winterpause, daher Verschiebung der Senatssitzung im Januar auf den 02. Mittwoch des Monats-
13.01.2027
03.02.2027

Die neuen Termine werden in der kommenden Woche als Outlooktermine verschickt.

Es wird allgemein darüber beraten, ob die Senatssitzungen angesichts der zu erwartenden höheren Temperaturen in den Sommermonaten künftig bevorzugt im klimatisierten Quartier Nord und die Sitzungen im Winter im Kammermusiksaal stattfinden sollten. Der Rektor kündigt an, diesen Vorschlag im Rektorat zu beraten.

Ergebnisprotokoll der 265. Senatssitzung vom 01.07.2026

10. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12 Nichtöffentlicher Teil

-nicht öffentlich-

Ende der Sitzung: 12:45 Uhr

Nächste Sitzung:
04.11.2026, 10:00 – 13:00 Uhr im Kammermusiksaal

Protokoll

Gez.
Johanna Lemke

Gez.
Holger Zebu Kluth
Rektor